

Projekt Hohenems

Stadtgemeinde Hohenems

Was war der Anlass des Projektes?

Die bestehenden Flächenwirtschaftlichen Projekte FWP Staufen/Hohenems sowie FWP Schwarzenberg laufen nach rund 30-jähriger Laufzeit mit Ende 2025 aus. Zwischenzeitlich sind im Hohenemser Hinterland zahlreiche Sanierungsmaßnahmen, Verbauungsadaptierungen und dergleichen notwendig geworden. Neben neuen Erkenntnissen, wie beispielsweise der Gefahrenbeurteilung bei Steinschlaggefahren konnte die Waldsituation im Zuge der oben angeführten FWP in den vorangehenden 30 Jahren nicht in diesem Umfang verbessert werden, als das nicht weitere Maßnahmen notwendig wären. Bei gegenständlichem Generellen Projekt handelt es sich um eine ganzheitliche Gefahrenbetrachtung des Siedlungsraumes im raumrelevanten Bereich und dessen Einflusszone. Lückenschlüsse in den bestehenden Verbauungskonzepten sowie anstehende Sanierungen wurden in das Projekt integriert.

Was wird geschützt?

Es befinden sich zahlreiche Objekte im Projektgebiet, die von Naturgefahren bedroht sind. Im direkten Einflussbereich der geplanten Maßnahmen sind 23 Gebäude in der Roten und 259 Gebäude in der Gelben Wildbach-Gefahrenzone, sowie 145 Gebäude im Braunen Hinweisbereich (Steinschlag, Rutschungen) zu finden.

Gesamtkosten

€ 20.000.000,-

Welche Maßnahmen sind geplant?

- Flächenwirtschaftliche Maßnahmen (End- und Pflegenutzung, Durchforstung, Kulturschutz, ...)
- Bachverbauungen (Hochwasserschutz)
- Steinschlagschutzverbauungen (Netze und Dämme)
- Entwässerungen (Rutschungssanierungen)

Gefahrenzonenplanung

Für die Stadtgemeinde Hohenems existiert ein ministeriell genehmigter Gefahrenzonenplan aus dem Jahre 2021 (2021-0.745.089 vom 3. November 2021).



Abbildung 1: Rutschung Briedler Ludwig Müller

Umsetzungszeitraum des Projektes

Technische Maßnahmen: 2025-2035

Forstliche Maßnahmen: 2025-2054

Projekts- und Finanzierungspartner

- Bund
- Land Vorarlberg
- Stadtgemeinde Hohenems

Planung und Umsetzung

Forsttechnischer Dienst für Wildbach und Lawinenverbauung

Gebietsbauleitung Bregenz, Rheinstraße 32, 6900 Bregenz

Tel.: +43 5574 4995, E-Mail: bregenz@die-wildbach.at

Weitere Informationen

die.wildbach.at

schutzwald.at

naturgefahren.at

waldatlas.at